

Ein «Argumänt» für Kurt Marti

Lo & Leduc ehren den verstorbenen Schriftsteller und Theologen Kurt Marti mit einer musikalischen Hommage an seine Lyrik. Am 30. April 2021 erscheint der Song «Argumänt (Hommage an Kurt Marti)». Zuvor hat Steff la Cheffe bereits das Stück «Kei Angscht (Hommage an Kurt Marti)» veröffentlicht.

Der Schweizer Schriftsteller und Theologe Kurt Marti (1921-2017) hat zeit seines Lebens theologische Texte, Prosa, Essays und Gedichte veröffentlicht. Er wäre am 31. Januar 2021 hundert Jahre alt geworden. Initiiert von der Kurt Marti-Stiftung werden aus diesem Anlass unter anderem bisher unveröffentlichte Werke des kritischen Zeitgenossen publiziert und verschiedene Veranstaltungen organisiert.

Gedichte singen

Die grosse Beobachtungsgabe und das enorme sprachliche Feingefühl Kurt Martis ist auch in seiner Lyrik gut sichtbar, wo er viele kluge Gedanken sprachlich auf das Allerwesentlichste reduziert in Form gebracht hat. Im Rahmen des Jubiläums bearbeiten nun verschiedene Schweizer Musiker*innen dieses reiche Erbe.

«Argumänt»

«Argumänt (Hommage an Kurt Marti)» von Lo & Leduc basiert auf dem gleichnamigen Gedicht, in dessen Zentrum die Frage nach dem Tod als kulturelles Phänomen steht. In einer Gesellschaft, die den Tod an ihre Ränder, hinter Pflegeheimwände und Fallzahlen verbannt, bleibt der Text auch Jahrzehnte nach seiner Entstehung aktuell.

Produziert wurde das Stück von Dr. Mo, der den wenigen Sätzen des Gedichts mit seiner musikalischen Ummantelung eine traurig-schöne Dynamik verleiht. Weiche Synthie-Flächen eingebettet in treibende und doch ruhige Baile-Rhythmen lassen die Hörer*innen am Ende des Stücks berührt und hoffnungsvoll zurück.

In den nächsten Monaten werden noch weitere Songs veröffentlicht, die auf den Werken von Kurt Marti basieren.



Artist: Lo & Leduc

Titel: Argumänt
(Hommage an Kurt Marti)

Format: Single

Release: 30.04.2021
(Bakara Music)

Links:

Website: <http://www.lo-leduc.ch>

Facebook: www.facebook.com/loleduc

Instagram: www.instagram.com/loundleduc

Cover, Pressebilder und weitere Infos: <https://bakara.ch/kurtmarti>

Label & Management:

Bakara Music

martin.geisser@bakara.ch

www.bakara.ch

Booking:

get loud

jony@getloud.ch

www.getloud.ch

Kurzportrait Lo & Leduc

Lo & Leduc sind bereits seit über zehn Jahren als Band unterwegs und schafften 2014 mit ihrem Album «Zucker fürs Volk» den Durchbruch. Dank ihrer Qualität als Live-Act und Hits wie «Jung verdammt», «079», oder «Tribut» gehören sie zu den populärsten Mundartbands überhaupt. Insbesondere mit «079» haben sie alle Rekorde gebrochen (8 Platinauszeichnungen, 21 Wochen Nr. 1 der Schweizer Single Charts). Parallel zu ihrer musikalischen Tätigkeit bespielen die beiden Berner als «Häberli Oggier» auch die Kleinkunsth Bühnen des Landes.

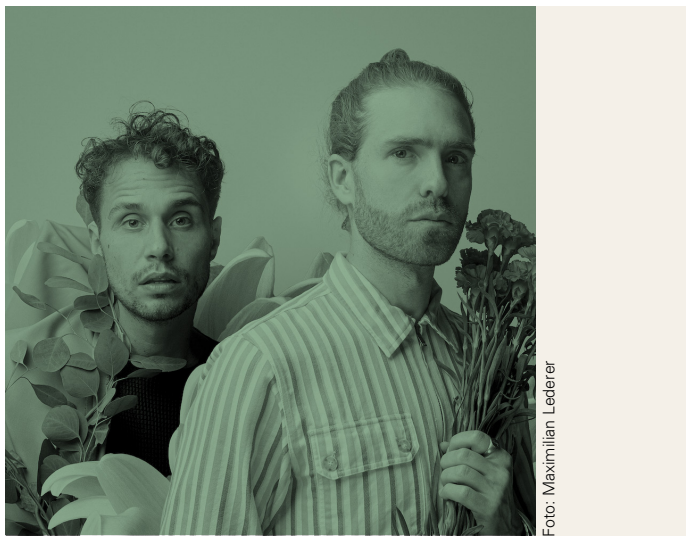


Foto: Maximilian Lederer

Bereits erschienen



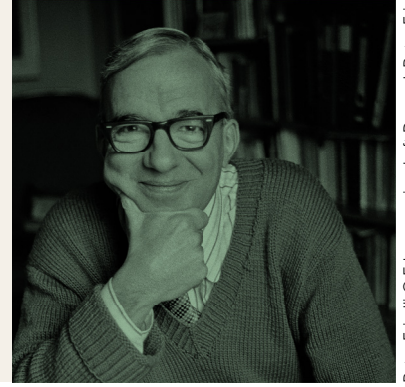
Release: 19.03.2021

Kurzportrait Kurt Marti

Der Berner Kurt Marti ist einer der wichtigen Vertreter der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts. Er gilt als «der vielseitigste der Autoren, die zu dieser Zeit neue Formen erprobten und mit wachen Sinnen die aktuellen und kommenden Veränderungen wahrnahmen» (Peter Rusterholz). Martis Bedeutung ist also keineswegs begrenzt auf die eines Erneuerers der Mundartliteratur, als der er aufgrund des Erfolgs seiner Gedichte *ir bärner umgangschrach* vielen gilt. Sein mehrfach ausgezeichnetes Werk ist exemplarisch für eine produktive und anspruchsvolle Verbindung von Literatur und Religion. Auch durch seine Funktion als Pfarrer war der Glaube gleichzeitig eng mit der Politik verbunden. So war Marti zeit seines Lebens auch immer intensiv gesellschaftspolitisch engagiert, was sich in seinem Werk ebenso deutlich zeigt, wie auch in seiner massgeblichen Beteiligung an Institutionen wie der *Gruppe Olten* oder *der Erklärung von Bern*.

Kurzbiografie Kurt Marti

Kurt Marti (1921–2017): Studium der Rechtswissenschaften, dann der Theologie. Marti war Pfarrer in Leimiswil, Niederlenz und von 1961 bis 1983 an der Berner Nydegkirche, anschliessend freier Schriftsteller. Sein literarisches Werk umfasst Erzählungen, Gedichte, Tagebücher und Essays. Marti wurde 1997 mit dem Kurt Tucholsky-Preis für sein Gesamtwerk und 2002 für sein „theo-poetisches“ Werk mit dem Karl Barth-Preis ausgezeichnet.



Peter Friedli © Erbgemeinschaft Dr. med. Peter Friedli